

---

Institut für analytische  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
**Esther Bick**

Förderverein für kleinianische  
Psychoanalyse und  
Weiterentwicklungen Berlin - Brandenburg e.V.

**Wintersemester 2020 / 21**

17.08.2020 – 28.01.2021

Ausbildung \* Weiterbildung \* Fortbildung

**Platz für Ihre eigenen Notizen:**

# Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten.....	1
Vorbemerkungen zum Lehrbetrieb .....	3
Semestereröffnung.....	4
Semesterende.....	5
Einführung für Erstsemester .....	6
Kandidat*innentreffen.....	7
Literaturseminare.....	8
Kasuistisch-Technische-Seminare.....	9
Klinische Seminare	
Seminarreihe Latenz .....	10
Weitere klinische Themen .....	12
Propädeutik.....	14
Diagnostik-Seminar.....	15
Winnicott-Seminar.....	16
Wochenendseminare	
D. Meltzer „Der Psychoanalytische Prozess“ .....	17
Diagnostik Autismus-Spektrum-Störung .....	18
Film und Psychoanalyse .....	19
Wissenschaftlicher Abend und Tag klinischer Arbeit mit Florence Guignard .....	20

# Inhaltsverzeichnis

---

Tagungsankündigung.....	21
Seminare im Lehrverbund .....	22
Beobachtungsseminare	
Säuglingsbeobachtung .....	23
Kleinkindbeobachtung .....	23
Work-Study.....	23
Supervisionsgruppen.....	24
Arbeitsgruppen	
SKEPT .....	25
Praktikum analytische SKEPT .....	26
Verzeichnis der Dozent*innen.....	27
Verzeichnis der Gastdozent*innen.....	30
Verzeichnis der Supervisor*innen .....	31
Bewerbungsmodalitäten.....	33
Gebühren .....	35
Einzahlungen.....	36

# **Kontakt**daten

---

**Institut für analytische Kinder - und  
Jugendlichenpsychotherapie ESTHER BICK**

**Eldenaer Str. 60  
10247 Berlin-Friedrichshain**

Tel: 030 – 21 23 06 54

Fax: 030 – 40 05 42 24

**Internet-Adresse:** <http://www.kinderpsychoanalyse-iakjp.de>

**E-Mail:** [kinderanalyt.inst@gmx.de](mailto:kinderanalyt.inst@gmx.de)

## **Sekretariat:**

Marion Landwehr

## **Sprechzeiten:**

montags von 12.00 – 18.00 Uhr

mittwochs von 11.00 – 14.00 Uhr

donnerstags von 11.00 – 14.00 Uhr

## **Bankverbindung:**

Förderverein für kleinianische Psychoanalyse

IBAN: DE35 1001 0010 0569 7041 05

BIC: PBNKDEFF

## **Leitung:**

Dr. phil. Dipl. Päd. Rose Ahlheim,

Ursula Rauch

Dipl. Päd. Rita Stockmann,

Dr. med. Ilsabe Witte,

Dipl. Soz. Päd. Kathrin Neumann

## **Geschäftsführerin:**

Viola Meyer, Dipl. Soz. päd. /arb.

Sprechzeiten nach Vereinbarung

E-Mail: [gfestherbick@gmx.de](mailto:gfestherbick@gmx.de)

## **Aus- und Weiterbildungsausschuss:**

Dipl. Päd. Rita Stockmann, Ursula Rauch, Dr. phil. Dipl. Päd. Rose Ahlheim

# **Kontakt Daten**

---

## **Unterrichtsausschuss:**

Dipl. Soz. Päd. Kathrin Neumann, Cecilia E. de Salamanca

## **Praktikumbeauftragte:**

**Inhaltliche Fragen:** Cecilia E. de Salamanca

**Falldokumentationen:** Brigitte Koukal

**Vertragsangelegenheiten:** Viola Meyer, Dipl. Soz. päd. /arb.

## **Fortbildungsbeauftragte für die Kammern:**

über das Sekretariat

## **Bibliothek:**

Dr. phil. Dipl. Psych. Lisa Wolff / Arne Kamps

## **Sprecher der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer\*innen:**

Dipl. Psych. Miata Ladipoh, Ezgi Gök

## **Institutsambulanz:**

Dr. med. Ilsabe Witte

Tel.: 030 – 27 90 8947

Fax: 030 – 40 05 42 24

Präsenz in der Ambulanz:

dienstags von 15.30 – 19.00 Uhr

## **Ambulanz-Sekretariat:**

Fritz Meyer zu Schwabedissen

dienstags von 14.00 – 19.00 Uhr

E-Mail: [kinderanalyt.amb@gmx.de](mailto:kinderanalyt.amb@gmx.de)

## **SKEPT – Ambulanz**

Dr. phil. Dipl., Päd. Rose Ahlheim

Tel.: 030 – 40 05 42 25

# Vorbemerkungen zum Lehrbetrieb

Liebe Kandidat\*innen,

auch im kommenden Semester kann es noch zu Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kommen. Deshalb bitten wir Sie sich darauf einzustellen, dass auch weiterhin der Lehrbetrieb im Online-Modus (über Zoom pro) stattfinden wird.

Wenn es das Infektionsgeschehen zulässt, wird es auch wieder reale Begegnungen geben können, aber das wird abzuwarten sein.

Zum Umgang mit Zoom: Bisherige Erfahrungen mit dem Programm zeigen, dass die Stabilität der Verbindung sehr unterschiedlich sein kann. Grundsätzlich scheint es besser zu funktionieren, wenn die Seminarteilnehmer\*innen die App installiert haben, anstatt sich über den Browser einzuwählen.

Um pünktlich anfangen zu können, wäre es auch hilfreich, dass sich jede Teilnehmer\*in bereits 10 Minuten vor Seminarbeginn einwählt. So lassen sich eventuelle Probleme noch rechtzeitig lösen.

Sollten Sie technische Schwierigkeiten haben, bzw. Fragen zum Umgang mit Zoom, dann wenden Sie sich doch bitte an Ursula Rauch oder Cecilia Salamanca (siehe Verzeichnis der Dozent\*innen).

Eine weitere große Veränderung steht uns mit dem Umzug des Instituts im Oktober 2020 bevor. Wie Sie wissen, müssen wir aufgrund der Sanierungspläne und der damit zusammenhängenden Kündigung des Mietvertrages durch den Eigentümer, die jetzigen Räume verlassen.

Ganz aktuell haben wir nun ein neues für uns passendes Mietobjekt gefunden. Die neue Adresse lautet:

**Herzbergstraße 87-99  
10365 Berlin Lichtenberg**

**Für die Veranstaltungen gilt also, dass sie im WiSe 2020/21 vermutlich eher online stattfinden. Sie kriegen dazu jeweils via E-Mail eine Einladung zugeschickt. Wenn Präsenz-Seminare möglich sein sollten, dann beachten Sie bitte die neue Adresse. Der Umzugstermin wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.**

# **Semestereröffnung**

Für Aus-, Weiter-, Fortbildungsteilnehmer\*innen, Dozent\*innen und  
Gastdozent\*innen

**Montag, 17.08.2020**

**Semestereröffnung**

(WS 20/21 - 01)

## **Einführung in das neue Semester**

(offen für alle Kandidat\*innen und Dozent\*innen des Instituts)

**Moderatoren: Cecilia Salamanca, Kathrin Neumann**

**Zeit: 19:30 - 20:00**

---

## **Therapie und Supervision während der Corona-Pandemie**

Ein erster Erfahrungsbericht einer Supervisionsgruppe im Umgang mit dem  
Rahmen, der Rolle des Therapeuten, Ü-GÜ-Dynamik, der Prozessentwicklung  
mit Beiträgen von N. Hildebrandt, A. Sautter, L. Schmidt, N. Maschke  
(übermittelt) und A. Israel

**Zeit: 20:00 Uhr – 21:30 Uhr**



# **Semesterabschluss**

---

Für Aus-, Weiter-, Fortbildungsteilnehmer\*innen und Dozent\*innen,  
Gastdozent\*innen

**Donnerstag, 28.01.2021**

(WiSe 20/21 - 02)

**Rückschau auf das vergangene Semester**

**wenn möglich anschließendes geselliges Beisammensein**

**Moderatorinnen:** K. Neumann, U. Rauch

**Zeit:** 19:30 Uhr

# Einführung für Erstsemester

Für Erstsemester

**Montag, 14.09.2020**

(WiSe 20/21 - 03)

## Einführungsveranstaltung für Erstsemester

An diesem Abend soll Ihnen ein Überblick über die bevorstehende Ausbildung gegeben werden und Sie einen Einblick bekommen über unsere Methode des „Lernens durch Erfahrung“. Möglichst alle offenen Fragen sollen geklärt werden.

**Dozent:** Eckert

**Zeit:** 20:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Seminarraum Eldenaer Str. 60

# **Kandidat\*innentreffen**

---

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen

## **1. Treffen: Donnerstag 13.08.2020**

Informelles Treffen der Kandidat\*innen, Kennenlernen der  
Erstsemester

Ort und Zeit werden durch die Kandidatensprecherinnen bekannt  
gegeben.

M. Ladipoh: [miataladipoh@gmail.com](mailto:miataladipoh@gmail.com)

E. Gök: [rojgoek@gmail.com](mailto:rojgoek@gmail.com)

## **2. Treffen: Donnerstag, 10.12.2020**

(WiSe 20/21 -04)

**Besprechung aktueller die Ausbildung betreffenden Themen**

**Moderatorinnen:** Ladipoh / Gök

**Zeit:** 20:00 Uhr

# Literaturseminar

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen

## Literaturseminar

(WiSe 20/21 – 05)

**Montags 19:30 – 21:45 Uhr**

	<b>Datum</b>	<b>Autor</b>	<b>Titel</b>	<b>Verlag</b>	<b>Dozent*in</b>
1	24.08.20	Sigmund Freud, 1918	Aus der Geschichte einer infantilen Neurose	Fischer Stu VIII	Salamanca
2	07.09.20	Sigmund Freud, 1918	Aus der Geschichte einer infantilen Neurose	Fischer Stu VIII	Salamanca
3	21.09.20	Donald Meltzer, 1992	Das Claustrium	Brandes & Apsel Edition diskord	Rühl-Obermayer Zagermann
4	05.10.20	Donald Meltzer, 1992	Das Claustrium	Brandes & Apsel Edition diskord	Rühl-Obermayer Zagermann
5	02.11.20	Sigmund Freud, 1917	Metapsychologische Ergänzung zur Traumlehre	Fischer Stu III	Witte
6	16.11.20	Sigmund Freud, 1910	Eine Kindheitserinnerung des Leonardo da Vinci	Fischer Stu X	Rühl-Obermayer
7	30.11.20	Sigmund Freud, 1910	Eine Kindheitserinnerung des Leonardo da Vinci	Fischer Stu X	Rühl-Obermayer
8	14.12.20	W.R. Bion, 1959 Nachholseminar	Angriffe auf Verbindungen, in: Melanie Klein Heute, Bd. I	Verlag Internationale Psychoanalyse	Rühl-Obermayer
9	11.01.21	Sigmund Freud, 1915	Triebe und Triebchicksale	Fischer Stu III	Haesler
10	25.01.21	Sigmund Freud, 1915	Das Unbewusste	Fischer Stu III	Rühl-Obermayer

# Kasuistisch-Technische Seminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen  
mit Behandlungserlaubnis

(WiSe 20/21 – 06)

**Zeit: montags 20:00 – 21:30 Uhr**

<b>Termin</b>	<b>Bemerkungen</b>	<b>Dozent*in</b>	<b>Kandidat*in</b>
31.08.20		Eckert	
14.09.20		Koukal	
28.09.20		Poweleit	
26.10.20	Behandlung eines Jugendlichen	Haesler / Salamanca	
09.11.20		Witte	
23.11.20		Eckert	
07.12.20		Rauch	
04.01.21		Rauch / Neumann	
18.01.21		Israel / Wolff	

# Klinische Seminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen

## **Seminarreihe: Latenz**

Auch in diesem Semester wollen wir uns im Schwerpunkt der klinischen Seminare auf die Entwicklungsphase der Latenz konzentrieren

(WiSe 20 / 21 - 07)

## **Latenz - „Zu ödipal für die Latenz, zu latent für den Ödipus?“**

**Die psychodynamischen Besonderheiten dieser Entwicklungsphase sollen anhand der psychoanalytischen Theorien mit Hilfe von Fallbeispielen näher erkundet werden**

**20.08.20 und 27.08.20**

**20:00 – 21:30 Uhr**

### **Literatur:**

Alvarez, Anne (1989) "Development toward the latency period: Splitting and the need to forget in borderline children", Journal of Child Psychotherapy, 15:2, Seite 71 – 83  
(eine deutschsprachige Übersetzung liegt vor)

**Salamanca**

---

## **Melanie Klein: Darstellung einer Kinderanalyse**

**Der Fall Richard - Behandlung eines angstneurotischen Jungen im Latenzalter**

**17.09.20 und 24.09.20**

**20:00 – 21:30 Uhr**

**Literatur:** M. Klein Darstellung einer Kinderanalyse,

Gesammelte Schriften Bd. IV, Teil I und I

Robert D. Hinshelwood: Wörterbuch der kleinianischen Psychoanalyse“, Kap. 4 „Der Ödipuskomplex“, S. 76 - 92

**Poweleit**

# Klinische Seminare

---

## Der Umgang mit neuen Medien in der Therapie Teil 2

Das Seminar zum Umgang mit neuen Medien (Handy, Computerspiele, soziale Netzwerke) in der Therapie soll fortgesetzt werden.

Smartphones bekommen auch für Latenzkinder immer mehr Bedeutung und spielen eine wichtige Rolle in deren Leben. Wie kann es uns als Kindertherapeut\*innen gelingen, es nicht nur als Abwehrinstrument zu verteufeln, sondern als weitere Zugangsmöglichkeit zum Unbewussten des Kindes zu nutzen?

Diese und andere Fragen möchten wir gerne mit den Teilnehmer\*innen diskutieren.

Die Teilnehmer\*innen werden gebeten eigene Fallbeispiele einzubringen

**08.10.20**

**20:00 - 21:30 Uhr**

**Literatur:** Wird im September in der dropbox hinterlegt

**Laurer, Bialluch**

---

## Spiele und Spiel in der Psychotherapie mit Latenzkindern

Das Spiel des Kindes entspricht dem Träumen und Assoziieren des Erwachsenen. Wir untersuchen den szenischen, symbolischen oder übenden Charakter eines Spiels in Stundenausschnitten oder Behandlungssequenzen. Wir befassen uns mit dem Unterschied zwischen der konkreten „Verwendung“ eines äußeren Objekts, wie z.B. Gegenständen der Therapeut\*in oder ihrer Teile und der symbolischen bzw. als-ob-Handlung. Wir werden versuchen unbewusste Ängste, Bedürfnisse, Phantasien und Wünsche und die damit verbundenen Konflikte in der Spielhandlung (und Zeichnung) zu deuten.

**05.11.20 und 12.11.20**

**20:00 - 21:30 Uhr**

**Literatur:** Handout wird versendet.

**Israel**

# Klinische Seminare

---

## **Weitere klinische Themen:**

(WiSe 20 / 21 – 08)

### **Donald Meltzer – Psychotische Erkrankungen in der frühen Kindheit - Zehn Jahre nach „Explorations in Autism“**

**03.09.20** (I. Teil) und **10.09.2020** (II. Teil)

**20:00 – 21:30 Uhr**

**Literatur:** Meltzer, Donald. Studien zur erweiterten Metapsychologie.  
Bions Denken in der klinischen Praxis. Brandes & Apsel Edition diskord

**Rühl-Obermayer**

---

### **Zur Frage der Empathie**

Empathie, Freud spricht von Einfühlung, das sich in einen anderen Hineinversetzen, ist ein essentielles Element menschlicher Verständigung. Basierend auf dem grundlegenden Aufsatz von Ralph Greenson (PSYCHE XV, S. 142-154) sollen in dem Seminar Wesen, Möglichkeiten, aber vor allem auch grundsätzliche Grenzen empathischer Prozesse im Umgang mit dem Patienten erschlossen und diskutiert werden.

**Donnerstag, 01.10.20**

**20:00 - 21:30 Uhr**

**Literatur:** Den Aufsatz finden Sie in der dropbox

**Haesler**



# **Klinische Seminare**

---

## **Zum technischen Umgang mit dem Traum**

Der Traum als eine zentrale Dimension des menschlichen Erlebens verdient naturgemäß eine besonders relevante Berücksichtigung in der psychoanalytischen und psychoanalytisch orientierten Psychotherapie. Hier erheben sich allerdings mancherlei z.T. äußerst relevante Differenzen hinsichtlich des psychodynamischen Verständnisses sowie von daher der technischen Handhabung der Traumphänomene.

Dies soll im Seminar ausführlicher diskutiert und brauchbare technische Möglichkeiten im Umgang mit dem Traum in der psychotherapeutischen Arbeit besprochen werden

**Donnerstag, 29.10.20**

**20:00 - 21:30 Uhr**

**Literatur:** Ein ausführlicher Beitrag zu diesem Thema wird in der dropbox rechtzeitig zur Verfügung gestellt.

**Haesler**

# Propädeutik

Für Aus-, Weiterbildungs- und Fortbildungsteilnehmer\*innen  
(WiSe 20/21 – 09)

## **Die negative Übertragung**

Wir wollen uns an zwei Abenden mit der negativen Übertragung beschäftigen, einem wichtigen und notwendigen Übertragungspänomen, das leicht verunsichert und Angst macht, dass die therapeutische Beziehung bedroht ist.

Auf dem Hintergrund einer kurzen theoretischen Einführung wollen wir anhand von Fallvignetten der Behandler\*innen die Dynamik des Phänomens verstehen und therapeutische Handlungsmöglichkeiten erarbeiten

**07.01.21 und 14.01.21**

**Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr**

**Vorausgesetzte Literatur:** wird rechtzeitig bekannt gegeben

**Israel, Stockmann, Neumann**

---

## **Gedanken zu Spielzimmer, Kiste, Spielzeug - Funktion des Settings in der kleinianischen Kindertherapie (Teil 2)**

Die im letzten Semester gelesenen Texte von Melanie Klein und Betty Joseph sollen nun mit Fallvignetten veranschaulicht werden. Die Frage wie kann das Setting gestaltet werden, so dass die Kinder und Jugendlichen möglichst viel von ihren Phantasien und Ängsten einbringen können, soll mit den Teilnehmer\*innen diskutiert werden. Die Teilnehmer\*innen werden gebeten eigene Fallbeispiele einzubringen

**21.01.2021**

**Zeit: 20:00 - 21:30 Uhr**

**Vorausgesetzte Literatur:** Betty Joseph: „Nachdenken über das Spielzimmer als Setting: Die grundlegende Gemeinsamkeit von Kinder- und Erwachsenenanalyse“. In: Kinderanalyse (2008), Heft 1, S. 58-69.  
Melanie Klein (1955) „Die psychoanalytische Spieltechnik. Ihre Geschichte und Bedeutung. In: Melanie Klein, Ges. Schr. III, S. 202-228

**Bialluch**

# Diagnostik-Seminar

---

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen

(WiSe 20/21 - 10)

**Donnerstag, 19.11.2020**

## **Projektive Verfahren**

Es gibt verschiedene projektive Testverfahren, die in der Probatorik eingesetzt werden können, um die Hypothesenbildung zur Psychodynamik zu unterstützen. An diesem Abend wollen wir uns zum zweiten Mal mit dem WARTEGG-Zeichentest befassen.

Auf Grundlage des Handouts wollen wir uns dieses Mal ganz auf die praktische Anwendung konzentrieren. Anhand von 3 Fallbeispielen (gerne Latenzkinder) wollen wir uns in Interpretation und psychodynamische Hypothesenbildung üben.

Bei Interesse an einer eigenen Vorstellung bitte rechtzeitig bei uns melden.

**Dozentinnen:** Rauch / Neumann

**Zeit:** 20:00 - 21:30 Uhr

**Vorausgesetzte Literatur:** ein Handout finden Sie in der dropbox

# Winnicott-Seminar

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen

(WiSe 20/21 – 11)

**Donnerstags, 26.11.20 und 03.12.20**

## **D. W. Winnicott – Ausgewählte Schriften**

In diesem Semester wird es um ein zentrales Konzept in Winnicotts Theorie gehen: Das der sogenannten *Übergangsobjekte* und *Übergangsphänomene*, erstmals in einem gleichnamigen Vortrag 1951 beschrieben. Eng damit verknüpft ist die Idee eines *intermediären Raums*, der jenen Bereich des Erlebens zwischen Phantasie und Realität beschreibt, an den die Frage nach der Differenz beider gerade nicht gestellt werden darf.

Ausgehend von Winnicotts theoretischen Überlegungen wollen wir uns dann mit einem eindrücklichen Versuch der therapeutischen Umsetzung dieser Konzepte befassen: Dem von Yechezkiel Cohen in Israel aufgebauten *B'nai B'rith Residential Treatment Center*, einem Heim für traumatisierte und schwer gestörte Kinder und Jugendliche

**Dozentin:** Wolff

**Zeit:** 20:00 – 21:30 Uhr

**Literatur:** D. W. Winnicott (1971): *Übergangsobjekte und Übergangsphänomene*. In ders. (1974): *Vom Spiel zur Kreativität*, S. 10 – 36  
Yechezkiel Cohen (2016): *Das traumatisierte Kind*, S. 27 - 60

# **Wochenendseminare**

---

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen

(WiSe 20/21 – 12)

**Samstag, 31.10.2020**

## **Donald Meltzer: „Der psychoanalytische Prozess“** **Kapitel 3: Die zonalen Verwechslungen**

Das Seminar bietet einen hervorragenden Einblick in die Gesetzmäßigkeiten des psychoanalytischen (psychodynamischen) Behandlungsprozesses.

Grundlage ist das Werk „Der psychoanalytische Prozess“ von Donald Meltzer, welches wir seit 4 Semestern durcharbeiten. Wir befinden uns jetzt im 3. Kapitel und werden uns besonders mit der Klärung zentraler Verwechslungen befassen. Erst wenn psychischer Schmerz auf infantilen Ebenen nicht mehr allein mit der projektiven Identifizierung in die Therapeut\*in abgewehrt werden muss, kann auch in begrenztem Umfang Abhängigkeit und Verlust in der Übertragungsbeziehung empfunden werden. Dann taucht der Ödipuskomplex auf, „in seinen genitalen und prägenitalen Formen, die alle in einem Durcheinander von Zonen und Modi vermischt sind. Modus beschreibt die Interaktion zwischen einer erogenen Zone und ihrem Objekt.“

Wir lesen und diskutieren den Text und überprüfen ihn anhand eines Stundenprotokolls einer Kinderbehandlung.

**Dozent\*innen: Israel, Neumann, Zagermann**

**Vorausgesetzte Literatur:** Donald Meltzer: Der psychoanalytische Prozess, Verlag Internationale Psychoanalyse Stuttgart 1995, Kapitel III, Seite 67 - 80

**Zeit: 10.00 - 15.30 Uhr**

Für die Pausen werden kalte und warme Getränke plus eine Suppe bereitgestellt. Bitte bringen Sie ergänzend etwas für das Mittagsbuffet mit.

# Wochenendseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen und Gäste offen

(WiSe 20/21 – 13)

**Samstag, 14.11.2020**

**Klinisches Seminar:**

## **Diagnostik Autismus-Spektrum-Störung**

In diesem Seminar wollen wir uns mit der Diagnostik von Autismus-Spektrum-Störungen beschäftigen. Es wird eine Einführung in die allgemeinen Kriterien der Diagnostik geben, sowie das Kennenlernen der beiden oft genutzten Testverfahren ADOS (Diagnostische Beobachtungsskala für Autistische Störungen) und ADI-R (Diagnostisches Interview für Autismus – revidiert). Weiterhin werde ich anhand von zwei Fallbeispielen von 3-jährigen Kindern den Unterschied, wann es sich um eine autistische Störung oder eine Entwicklungsstörung handelt, erläutern. In diesem Zusammenhang können wir diskutieren was unser psychoanalytisches Wissen / Denken zur Diagnostik beitragen kann.

**Dozentin:** Dechent

**Moderation:** Neumann

**Zeit:** 10.00 - 15.30 Uhr

# **Film und Psychoanalyse**

---

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen und für Gäste

(WiSe 20/21 - 14)

**Donnerstag, 17.12.2020**

## **„Frühes Versprechen“**

Der Film **„Frühes Versprechen“** (2017, 126 min., Regie: Éric Barbier mit Charlotte Gainsbourg, in der Rolle der Mutter) lehnt sich an den gleichnamigen autobiographischen Roman (1960) des französischen Schriftstellers, Romain Gary, an. Gary erzählt die außergewöhnliche Geschichte der unauflösbaren Verbindung zwischen ihm und seiner, ihn allein ohne Vater, aufziehenden Mutter. Er führt uns den Niederschlag vor Augen, den diese starke Mutterbindung in seiner Persönlichkeit hinterlassen hat.

„Mit der Mutterliebe macht dir das Leben in der frühesten Kindheit ein Versprechen, das es nie hält. Danach ist man gezwungen bis an sein Lebensende kalt zu essen.... Du trägst das Gift des Vergleichs mit dir herum und du verbringst die Zeit damit, auf das zu warten, was du schon bekommen hast.“

(Gary 1960)

**Einführung & Moderation:** Rühl-Obermayer

**Zeit:** 19:30 – 21:45 Uhr

# Wissenschaftlicher Abend

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen und Gäste nach Anmeldung

(WiSe 20/21 – 15)

**Freitagabend, 28.08.2020**

**Zeit: 19:30 Uhr**

## Wissenschaftlicher Vortrag von Florence Guignard

Geplant ist ein Vortrag der Psychoanalytikerin und Kinder- und Jugendlichenpsychoanalytikerin Florence Guignard (IPA) in Form eines Online-Seminars zum Thema:

„Die Entwicklung der Sinnesreize. Der Weg, der zur Fähigkeit des Denkens führt - von der kleinen Madeleine Marcel Prousts bis hin zum ADHS unter Berücksichtigung der Gruppenmentalität Bions.“

Die Veranstaltung ist nach vorheriger Anmeldung über das Sekretariat offen für Gäste.

## Tag klinischer Arbeit

institutsinterne Veranstaltung

(WiSe 20/21 – 15-a)

**Samstag, 29.08.2020**

**Zeit: 10:00 – 14:30 Uhr**

## Ein Tag klinischer Arbeit mit Florence Guignard

Supervision in der Gruppe: Es werden 2 Fälle einer analytischen Kinder- oder Jugendlichenpsychotherapie vorgestellt und mit Hilfe der Gruppe und der Supervisorin vertieft.

**Dozentin:** Florence Guignard

**Moderation:** Rühl-Obermayer



# Tagungsankündigung

---

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen, Dozent\*innen und Gäste offen

(WiSe 20/21 - 16)

## 9. Tagung zur Säuglingsbeobachtung

11. / 12. September 2020

Auf Grund der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Risiken haben wir uns entschlossen, die **Tagung ONLINE** zu veranstalten und müssen damit auch von dem gewohnten Format abweichen. Die Vorträge werden im Vorfeld als Video veröffentlicht. Klein- und Großgruppen werden als Videokonferenz gehalten.

Die Tagung richtet sich an alle, die sich vertiefend mit der Methode der Säuglingsbeobachtung nach Esther Bick und frühem Erleben befassen möchten.

**THEMA 1:** Das Ende der Beobachtung - Wie kann die Realität von Abschied und Trennen zum entwicklungsfördernden Prozess werden?

Während der 1 - 2 jährigen Beobachtung wachsen zwischen der Familie und ihrer Beobachter\*in Verbindungen, ähnlich denen in Psychotherapien. Wie können die mit Loslösung und Auseinandergehen verbundenen Gefühle und Phantasien aufgenommen und verstanden werden? Wie kann die Realität von Abschied und Trennen zum entwicklungsfördernden Prozess werden?

**THEMA 2:** Was wird aus der teilnehmenden Säuglingsbeobachtung? Möglichkeiten und Grenzen einer Beobachtung aus der Entfernung

Wir wollen uns in den Kleingruppen mit der aktuellen Frage und Herausforderung befassen, wie sich teilnehmend beobachten lässt, wenn körperliche Nähe ein gesundheitliches Risiko für die Beteiligten darstellt und daraus Distanz, evtl. eine Unterbrechung oder das vorzeitige Ende der Beobachtung folgt. Wie verändert das Maskentragen die Wahrnehmung und den Kontakt? Was könnten Videos mit Kinderszenen (nicht) vermitteln, die die Eltern aufnehmen. Was geschieht mit den (unbewussten) Ängsten und negativen Projektionen, wenn die Eltern anbieten, einfach weiterzumachen wie bisher?

**Anmeldungen** bitte über: [io-tagung@web.de](mailto:io-tagung@web.de)

**Nähere Informationen siehe Flyer (homepage)**

# Seminare im Lehrverbund

## Planung WS 2020/21

0	Fr. 04.09.2020 <b>Die staatliche Prüfung nach PTG:</b>  <i>Regina Fluhr</i> regina.fluhr@gmx.de	20:00 Uhr	<b>IfP</b> Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 13	1 DS
3.4	Di. 06.10.2020 und 12.01.2021 <b>Diagnostik spezieller Störungsbilder</b> <i>Dr. med. Karl-Heinz Bromberg</i>	20:00 Uhr	<b>APB</b> Schützenstraße 8 Berlin 10117 (Mitte)	2 DS
9.1.	Sa. 29.08.2020 <b>Einführung in die Verhaltenstherapie - Teil1 (Nachholtermin)</b> <i>I. Popescu-Zeletin</i>	10:00 - 16:00 Uhr	<b>AAI</b> Neue Kantstraße 4, 14057 Berlin	4 DS
9.5.1 b	Do 10.09.20 <b>Psychosentherapie I</b> <i>Behringer / Jesberg</i> Do 17.09.20 <b>Psychosentherapie II</b> <i>Alder</i>	20:00 Uhr	<b>IfP</b> Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 14	2 DS
9.5.2	Fr. 08.01.21 und 15.01.21 <b>Psychoanalytische Entwicklungspsychologie IV, Teil I und II (Nachholtermine)</b> <i>B. Sosnowski</i>	18:20 Uhr	<b>IfP</b> Goerzallee 5, 12207 Berlin Raum 12	Jeweils 2 DS

# Beobachtungsseminare

---

## Säuglingsbeobachtung (6. Semester)

(WiSe 20/21 -17)

Fortführung der bestehenden Gruppe

**Leitung:** Stockmann/ Assistenz: Rauch

**Zeit:** montags 09:30 - 11:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Seminarraum, Eldenaer Straße 60

## Säuglingsbeobachtung (3. Semester)

(WiSe 20/21 -18)

Fortführung der bestehenden Gruppe

**Leitung:** Bialluch / Wolff

**Zeit:** donnerstags 08:30 - 10:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Praxis Bialluch, Pannierstr. 19, 12047 Berlin

---

Für Teilnehmer\*innen mit abgeschlossener Säuglingsbeobachtung

## Kleinkindbeobachtung

(WiSe 20/21 - 19)

Fortführung der bestehenden Gruppe

**Leitung:** Salamanca

**Zeit:** samstags 1/ Monat 10:00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Boxhagenerstr. 47, 10245 Berlin

---

## Work-Study

(WiSe 20/21 - 20)

**Leitung:** Rühl-Obermayer

**Zeit:** dienstags (14-tägig) 19:30 Uhr / Beginn September

**Veranstaltungsort:** Björnsonstr. 20, 12163 Berlin

# Supervisionsgruppen

---

## Balintgruppe

(WiSe 20/21 - 21)

(von der ÄK anerkannt und mit 3FP/Abend zertifiziert)

**Leitung: Rühl-Obermayer**

**Zeit: mittwochs 14-tägig, 20:00 - 21:30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Praxis Dr. med. Teresia Rühl-Obermayer, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin (Steglitz)**

**Anmeldung unter: 030 8212101 oder  
per Mail: ruhl-obermayer@t-online.de**

---

## Supervisionsgruppe

(WiSe 20/21-22)

Bestehende Gruppe wird fortgesetzt

**Leitung: Israel**

**Zeit: mittwochs, 13:00 - 15:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60**

---

## Supervisionsgruppe

(WiSe 20/21 -23)

**Leitung: Poweleit**

**Zeit: dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60**

# Arbeitsgruppen

---

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer\*innen

## **SKEPT (analytische Säuglings-, Kleinkind-, Elternpsychotherapie)**

(WiSe 20/21 - 24)

Die AG trifft sich monatlich zum kasuistischen Austausch und zur theoretischen Fortbildung in der Behandlungsmethode. Die Fallbesprechung der SKEPT steht in diesem Semester wieder im Mittelpunkt. Über die Voraussetzungen zur Teilnahme und Arbeitsregeln der AG können Sie sich bei Dr. Kati Albert informieren.

Literatur wird in der AG bekanntgegeben.

**Leitung: Israel**

**Organisation: Albert Tel.: 030 / 9273216**

**Zeit: dienstags, 19:00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Seminarraum, Eldenaer Straße 60**

# Praktikum Analytische SKEPT

Für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer\*innen mit Behandlungserlaubnis, die bereits die theoretische Einführung in die analytische SKEPT absolviert haben

## Einführung in die analytische Säuglings-, Kleinkind-, Elternpsychotherapie

(WiSe 20/21 -25)

Die praktische Ausbildung kann die Form einer Hospitation oder einer Co-Therapie haben (mit gleitendem Übergang), nach einiger Erfahrung kann auch eine SKEPT selbständig unter Supervision übernommen werden. Alle SKEPT-Stunden (ausgenommen Hospitation) werden auf das verfügbare Behandlungsstundenkontingent des Behandlungspraktikums angerechnet. Die regelmäßige Teilnahme an SKEPT-Sitzungen ist dienstagsvormittags bei R. Ahlheim oder nach telefonischer Absprache dienstags und donnerstags bei A. Israel möglich.

Obligatorisch für Ausbildungsteilnehmer\*innen, die sich in der praktischen Ausbildung der analytischen SKEPT befinden, ist die Teilnahme am SKEPT-KTS

### SKEPT-KTS:

**Datum:** 14-tägig, mittwochs in der Zeit von: 11:30 - 13:00 Uhr

**Leitung:** Ahlheim / Israel

**Veranstaltungsort:** Seminarraum, Eldenaer Straße 60

**Anmeldung:** über R. Ahlheim Tel.: 030 / 40054225

# **Dozent\*innenverzeichnis**

---

**Ahlheim, Rose**, Choriner Straße 22, 10435 Berlin,  
Tel.030/81798148 E-Mail: [rose.ahlheim@t-online.de](mailto:rose.ahlheim@t-online.de) Dr. phil. Dipl.  
Päd. analyt. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in  
eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

**Albert, Kati**, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin, Tel.030/ 99273216,  
E-Mail: [katialbert@arcor.de](mailto:katialbert@arcor.de), Dr. rer. nat. Dipl. Psych.,  
Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin für SKEPT, DGPT.

**Dechent, Sabine**, Am Feldrain 10, 19246 Stintenburger Hütte, BA, MA,  
MA psychoanalytic Child and Adolescent Psychotherapist (ACP reg.)  
E-Mail: [sdech@t-online.de](mailto:sdech@t-online.de)

**Eckert, Kai**, Lehmbruckstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030/ 60 93 55 06.  
E-Mail: [kai.eckert@posteo.de](mailto:kai.eckert@posteo.de) Dipl.- Päd. analytischer Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

**Enriquez de Salamanca, Cecilia**, Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin,  
Tel.: 030 / 29361777, [c.salamanca@web.de](mailto:c.salamanca@web.de) Ärztin für Kinder- und  
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder und  
Jugendliche in eigener Praxis

**Grohmann, Frank**, Praxis Berlin: Psychoanalytische Bibliothek,  
Hardenbergstraße 9, 10623 Berlin. Psychoanalytiker, Tel.:  
0157/53969839, E-Mail.: [mail@frankgrohmann.com](mailto:mail@frankgrohmann.com)

**Haesler, Ludwig, Dr. med**, Max-Reimann-Straße 15, 14532  
Kleinmachnow Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,  
E-Mail: [ludwig.haesler@t-online.de](mailto:ludwig.haesler@t-online.de) Psychoanalytiker. Supervisor für  
Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

**Israel, Agathe**, Ernst-Thälmann-Str. 4, 15366 Neuenhagen, Tel. 03342 / 20  
74 87, E-Mail: [agathe.israel@gmx.de](mailto:agathe.israel@gmx.de), Dr. med., Fachärztin für Neurologie/  
Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für Psychotherapeutische  
Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin,  
Supervisorin, DGPT, VAKJP.

**Jahn-Jokschies, Grit**, Bützowstr. 30, 10407 Berlin, Tel.: 030/ 44 30 87 11,  
Dr. phil., analyt. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin.

# Dozent\*innenverzeichnis

**Klinckwort, Gisela**, Peter-Vischer-Str.16,81245 München,  
Tel.: 089/ 82 11 573, E-Mail: GiselaKlinckwort@web.de, Dipl. Psych.,  
Psychologische Psychotherapeutin, Psychoanalytikerin, DPG, IPV, BP.

**Koukal, Brigitte**, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin, Tel.: 030/ 510  
655 57, E-Mail: b.koukal@web.de, Dipl. Soz. päd., analytische Kinder-  
und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin,  
VAKJP.

**Laurer, Maximilian**, Praxis: Bahnhofstraße 42, 15907 Lübben,  
Tel. 0177/ 6529859, E-Mail: Dipl. Päd. analytischer Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeut

**Meador, Margarete**, Dr. med., Hardenbergstr. 9, 10623 Berlin,  
Tel. 030/ 85402811 mobil: 0151/11560415, E-Mail: m.meador@snafu.de,  
Nervenärztin, Fachärztin f. Kinder- und Jugendpsychiatrie/-psychotherapie,  
Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT.

**Neumann, Kathrin**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in  
eigener Praxis, Ernst-Thälmann-Straße 4 in 15366 Neuenhagen.  
Tel.:03342 /3476983 oder 01575/ 6523765, E-Mail:  
neumannkathrin1@web.de Supervisorin, VAKJP

**Poweleit, Michael**, Machnower Str. 15, 14165 Berlin,  
Tel.: 030/ 815 63 25, E-Mail: mpoweleit@icloud.com, analytischer  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis.  
Supervisor, VAKJP.

**Rauch, Ursula**, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910,  
E-Mail: urauch.praxis@web.de, analytische Kinder- und Jugendlichen  
Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin, Supervisorin

**Rübesame, Bettina**, Müggelstrasse 29, 10247 Berlin, Tel., Fax. 030 426  
72 71, E-Mail: bettina.ruebesame@arcor.de , Dipl.-Psych.,  
Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

**Rühl-Obermayer, Teresia**, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin,  
Tel.: 030/ 821 21 01, E-Mail: ruhl-obermayer@t-online.de , Dr. med.,  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische  
Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, DGPT.



# **Dozent\*innenverzeichnis**

---

**Stockmann, Rita**, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin, Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@gmx.de Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin  
in eigener Praxis, VAKJP

**Witte, Ilisabe**, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59, Fax 787 122 74, E-Mail witte-wintterlin@t-online.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

**Wolff, Lisa** Dr. phil. Dipl. Psych.  
Ernst-Thälmann-Str. 4 in 15366 Neuenhagen, Tel: 03342/ 207487,  
0175-4483662 analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

# **Gastdozent\*innenverzeichnis**

**Bialluch, Elisabeth**, Pannierstr. 19, 12047 Berlin, Tel.: 030/99269411,  
E-Mail: Elisabeth.bialluch@berlin.de, Dipl. Psych., analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis

**Guignard, Florence**, Chalet Perdix chemin de Grévé 8 in 3961 Chandolin  
(Schweiz) E-Mail: florenceguignard@bluewin.ch

**www.florenceguignard.com** Psychoanalytikerin, Kinder- und  
Jugendlichenpsychoanalytikerin

**Zagermann, Heike**, Vandalenstraße 14 in 81925 München  
Tel 089/ 91049798, Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis

# Supervisor\*innenverzeichnis

**Ahlheim, Rose**, Choriner Straße 22. 10435 Berlin,  
Tel.: 030/817981 48 E-Mail: [rose.ahlheim@t-online.de](mailto:rose.ahlheim@t-online.de),  
Dr. phil. Dipl. Päd. analyt. Kinder- und Jugendlichen-psychotherapeutin in  
eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

**Albert, Kati**, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin, Tel.030/ 99273216,  
E-Mail: [katialbert@arcor.de](mailto:katialbert@arcor.de), Dr. rer. nat. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin in  
eigener Praxis, Supervisorin für SKEPT, DGPT.

**Eckert, Kai**, Lehbruckstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030/ 60 93 55 06.  
E-Mail: [kaieckert@posteo.de](mailto:kaieckert@posteo.de) Dipl.-Päd., analytischer Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

**Haesler, Ludwig, Dr. med.** Max-Reimann-Straße 15,  
14532 Kleinmachnow Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,  
E-Mail: [ludwig.haesler@t-online.de](mailto:ludwig.haesler@t-online.de) Psychoanalytiker. Supervisor für  
Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

**Israel, Agathe**, Ernst-Thälmann-Str. 4, 15366 Neuenhagen, Tel. 03342 /  
20 74 87, E-Mail: [agathe.israel@gmx.de](mailto:agathe.israel@gmx.de) Dr. med., Fachärztin für  
Neurologie/ Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für  
Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis,  
Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT, VAKJP.

**Koukal, Brigitte**, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin, Tel.: 030/ 510 655  
57, E-Mail: [b.koukal@web.de](mailto:b.koukal@web.de) Dipl. Soz. päd., analytische Kinder- und  
Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

**Meador, Margarete**, Dr. med., Hardenbergstr. 9, 10623 Berlin,  
Tel. 030/ 85402811 mobil: 0151/11560415, E-Mail: [m.meador@snafu.de](mailto:m.meador@snafu.de),  
Nervenärztin, Fachärztin f. Kinder- und Jugendpsychiatrie/-  
psychotherapie, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin,  
Supervisorin, DGPT.

**Neumann, Kathrin**, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in  
eigener Praxis, Ernst-Thälmann-Straße 4 in 15366 Neuenhagen. E-Mail:  
[neumannkathrin1@web.de](mailto:neumannkathrin1@web.de) Tel.:03342 /3476983 oder 01575/ 523765,  
Supervisorin, VAKJP

# **Supervisor\*innenverzeichnis**

---

**Poweleit, Michael**, Machnower Str. 15, 14165 Berlin,  
Tel.: 030/8156325, E-Mail: mpoweleit@icloud.com analytischer  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis.  
Supervisor, VAKJP.

**Rauch, Ursula**, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910,  
E-Mail: urauch.praxis@web.de , Dipl. Päd., analytische Kinder- und  
Jugendlichen Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin

**Rübesame, Bettina**, Müggelstrasse 29, 10247 Berlin, Tel. 030/4267271  
E-Mail: bettina.ruebesame@arcor.de , Dipl.-Psych., Psychoanalytikerin in  
eigener Praxis, Supervisorin, VAKJP.

**Rühl-Obermayer, Teresia**, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin,  
Tel.: 030/8212101, E-Mail: ruhl-obermayer@t-online.de  
Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, DGPT.

**Stockmann, Rita**, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin,  
Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@gmx.de Analytische  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis, VAKJP.

**Witte, Ilisabe**, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59,  
Fax 787 122 74, E-Mail: witte-wintterlin@t-online.de Dr. med.,  
Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Supervisorin, eigene Praxis

# Bewerbung für Aus-, Weiter- und Fortbildung

**Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
- ESTHER BICK**

Für die Bewerbung zur Aus -, Weiter- oder Fortbildung wird ein schriftlicher Antrag erbeten.

## **Folgende Unterlagen sind beizufügen:**

**1. Handschriftlicher Lebenslauf** mit einer Begründung, warum diese Aus-/ Weiter-/Fortbildung gewählt wurde, mit Angaben über bereits abgeschlossene oder abgebrochene andere Aus- und Weiterbildungen und schon vorhandene Selbsterfahrungen.

**2. Kopie des Abschlusszeugnisses** im Grundberuf sowie bei Ärzten und Fortbildungsteilnehmer\*innen beglaubigte Kopie der Approbationsurkunde.

**3. Nachweis über die Bewährung im Grundberuf** durch den/die Arbeitgeber

**4. Polizeiliches Führungszeugnis** (für private Zwecke), nur für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer\*innen erforderlich

**5. Lichtbild**

Die Anträge sind an das Sekretariat Eldenaer Straße 60, 10247 Berlin zu Händen der Leiterin des Aus-, Weiterbildungsausschuss zu adressieren. Gleichzeitig ist eine Anmeldegebühr in Höhe von 50,- EUR zu überweisen.

# **Bewerbung**

## **für Aus-, Weiter- und Fortbildung**

Nach Prüfung der Unterlagen erfolgen zwei bzw. drei Eignungsgespräche mit Supervisoren des Instituts.

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Aus-, Weiter- oder Fortbildung ist eine Zulassung durch den Weiterbildungsausschuss des IAKJP.

Sobald eine schriftliche Benachrichtigung über die Zulassung vorliegt, sind die Semestergebühren auf das u.g. Konto zu überweisen.

Quittungen werden nicht automatisch erteilt. Sie können sie jederzeit in der Geschäftsstelle anfordern.

Das jeweilige Curriculum können Sie ebenfalls in der Geschäftsstelle anfordern oder im Internet abrufen

unter: [www.esther-bick-institut.de](http://www.esther-bick-institut.de)

### **Teilnahmebedingungen für Kurse und Sonderseminare**

1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich (ein Formular befindet sich auf der letzten Seite dieses Programms). Die Bezahlung hat 4 Wochen vor Seminarbeginn zu erfolgen unter Angabe der ID-Nr.

2. Bei Annullierung einer Anmeldung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erstatten wir die gesamte, bis 2 Wochen vor Beginn die halbe Teilnahmegebühr. Bei kurzfristiger Abmeldung erfolgt keine Erstattung. Es kann aber ein Ersatzteilnehmer geschickt werden.

3. Für den Fall, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt, behält sich die IAKJP vor, das betreffende Seminar abzusetzen. In diesem Fall erfolgt eine 100%ige Erstattung der Gebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

4. Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.

5. Ihre Anmeldung für Kurse und Seminare ist verbindlich, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

# Gebühren

- <b>Bewerbungs- und Bearbeitungsgebühr</b>	
für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer*innen	50,00 €
- <b>Eignungsgespräch</b> (bei je einem Lehrtherapeuten / -analytiker)	56,00 €
- <b>Einzelzertifikat</b>	52,00 €
- <b>Zwischenprüfung</b> (betrifft den gesamten Prüfungskomplex)	103,00 €
- <b>Abschlusszertifikat (Zeugnis), Prüfung</b>	56,00 €
- <b>Vorlesung / Seminar</b> als Einzelveranstaltung für Gasthörer (Studenten erhalten 50 % Ermäßigung)	26,00 €

## Semestergebühren je Semester

(gilt für alle Teilnehmer bis zum Abschluss der Aus-, Fort- oder Weiterbildung)

1. <b>Psychotherapie</b> (für Ärzte)	780,00 €
2. Zusatzqualifikation für psychol. Psychotherapeuten in Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie/-Psychoanalyse	780,00 €
3. Ausbildung Analytische Kinder- und Jugendlichen- Psychotherapie	755,00 €
- <b>Beobachtungsseminare</b> (pro Semester)	600,00 €

## Allgemeine Bedingungen:

Das Institut behält sich vor, die Einschreibung rückgängig zu machen, wenn die Semestergebühren nicht zum Semesterbeginn entrichtet sind. Mitglieder des Instituts können an den Veranstaltungen des Instituts kosten- los und an den fakultativen Wochenendseminaren zu geminderter Gebühr teilnehmen.

Gasthörer vereinbaren sich zuerst mit dem jeweiligen Seminarleiter und melden sich dann unverzüglich im Sekretariat an.

# Einzahlungen

---

erfolgen bitte auf nachstehendes Konto unter Angabe des Veranstaltungstitel und der ID-Nr.

Bankverbindung: Förderv. f. klein. PA, IAKJP

IBAN: DE35 1001 0010 0569 7041 05

BIC: PBNKDEFF

An:

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie  
ESTHER BICK

Eldenaer Straße 60

10247 Berlin (Friedrichshain)

Tel.: 030/ 21 23 06 54

Fax.: 030/ 40 05 42 24

Anmeldung für Gäste!

Ich melde mich entsprechend den Teilnahmebedingungen für folgende/s Seminar/e an:

Seminar Nr. Thema / Dozent / Gebühr  
(ID – Nr.)

---

---

---

Name, akad. Grad: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Die Einzahlung der Gebühren ist erfolgt: ja / nein

Datum und Unterschrift

---

Bei allen Anmeldungen und Zahlungen bitte immer Titel der Veranstaltung und ID-Nr. angeben.